



Im Süden des Zentralmassivs bringen starke Schneefälle den Verkehr auf der Autobahn A75 zum Erliegen.

Meteo France hatte es angekündigt: Im Zentralmassiv sind am Sonntag erhebliche Schneefälle aufgetreten.

Die Folge: Die Verkehrsbedingungen auf der A75, die Béziers mit Clermont-Ferrand verbindet, sind sehr schlecht. Mehrere Dutzend Autofahrer steckten zu Beginn des Nachmittags nördlich von Saint-Chély-d'Apcher, etwa 1 km von der Raststätte Lozère entfernt, fest. Auf einem anderen Teil der Autobahn ist der Verkehr nur auf einer Spur möglich.

* La neige sème la pagaille sur l'A75 à hauteur des Monts-Verts dans le nord de la Lozère. L'épisode neigeux se poursuit. (© Cédric Grelon via Utilisateurs de l'A75 La Méridienne) pic.twitter.com/bQs24uwHP

— Météo Express (@MeteoExpress) December 4, 2022

* Images des conditions de circulation très difficiles du côté de Serverette dans le nord de la Lozère ce dimanche. L'épisode neigeux approche de sa fin dans le secteur. (via @MeteoLozere) pic.twitter.com/ex1i3MUvGH

— Météo Express (@MeteoExpress) December 4, 2022

2/2.

Vidéo d'une forte averse de #neige à la mi journée. #MontLozère #Cévennes #Lozère pic.twitter.com/oWNxrsGPFB

— Vincent Lhermet 🇫🇷 (@VincentLhermet) December 3, 2022

Die Webcams auf der Website inforoute48.fr zeigen, dass die Hauptverkehrsachsen des Departements schneebedeckt sind. Der Schnee hält sich auch am Boden. Die Bewohner des Departements Lozère sind es zwar gewohnt, auf Schnee zu fahren, dennoch ist grosse Vorsicht geboten.

Ein Wolkengebiet, das vom Mittelmeer aufsteigt, hat den Osten des Languedoc, das untere



Lozère: Starke Schneefälle blockieren Dutzende Autofahrer auf der A75

Rhonetal und die Provence reichlich bewässert und 40 bis 80 mm, örtlich bis zu 100 mm Niederschlag gebracht. Im Departement Lozère wurde Schnee ab 800 m Höhe erwartet und eine Dicke von 20 bis 40 cm Pulverschnee in 1.000 m Höhe vorhergesagt.

Das Niederschlagsgebiet wird in der Nacht von Sonntag auf Montag nach Korsika und Italien abziehen.